

UNSCHLAGBAR!

Veranstaltungen in Dortmund rund um den
Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen 2023

Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro



UNSCHLAGBAR!

Statistisch gesehen wird in Deutschland alle 4,5 Minuten eine Frau Opfer partnerschaftlicher Gewalt und alle 45 Minuten schwerer körperlicher Gewalt. Dunkelfeldstudien zur Folge ist jede dritte Frau in Deutschland mindestens einmal in ihrem Leben von Gewalt betroffen.¹

Dies sind erschreckende Zahlen, die belegen, dass es sich um ein strukturelles Problem handelt. Das Ausmaß unterstreicht die Dringlichkeit, das Thema mit all seinen Facetten anzugehen und diesen Strukturen politisch mit effektiven Initiativen entgegenzusteuern. Die Istanbul-Konvention setzt hier an – es ist wichtig, diese in Deutschland konsequent umzusetzen!

Dabei ist es entscheidend, dass die Hilfestruktur für Betroffene ausgebaut und stärker finanziell unterstützt wird als es bisher der Fall ist, dass Gesetze verschärft werden, die es den Frauen erleichtern, sich aus der Gewaltspirale zu befreien und die dazu beitragen, die Täter wirksam zur Rechenschaft zu ziehen. Es ist von großer Bedeutung, dass die Wege, über die Frauen Hilfe erhalten, in der Gesellschaft bekannt und niedrigschwellig sind. Dass gewaltbetroffene Frauen wissen: Sie sind nicht allein.

Und: Es gibt keinen Grund, der es rechtfertigt, dass ihnen Gewalt angetan wird!

Darüber hinaus ist es wichtig, die Bevölkerung zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ zu informieren, zu sensibilisieren und die Menschen handlungsfähig zu machen. Es muss bekannt sein, was zu tun ist, wenn sie in der eigenen Nachbarschaft oder im Kolleg*innen- und Freundeskreis mitbekommen, dass Gewalt gegen Frauen stattfindet!

Unter dem Begriff „Unschlagbar!“ wollen wir gemeinsam mit vielen Verbänden, Vereinen und Organisationen aus Dortmund rund um dem Aktionstag am 25. November Mädchen und Frauen empowern und ein starkes Zeichen gegen Gewalt setzen. Zahlreiche mutmachende Angebote sind zusammengekommen und hier in der Broschüre aufgeführt.

Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, der geschlechtsspezifischen Gewalt in unserer Stadt ein Ende zu bereiten. Seien Sie aufmerksam, bieten Sie ihre Hilfe an und schauen Sie nicht weg!

Maresa Feldmann
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Dortmund



¹ Quelle: unwomen.de

„SHE SAID“ – MACHTMISSBRAUCH GEGENÜBER FRAUEN IM US-AMERIKANISCHEN FILMGESCHÄFT

Benefiz-Kino für FridA-Projekt gegen weibliche Altersarmut

Das Genre des Reporterfilms wird mit einem feministischen Blick verbunden und beleuchtet Fakten von sexuellen Übergriffen des Filmproduzenten Harvey Weinstein.

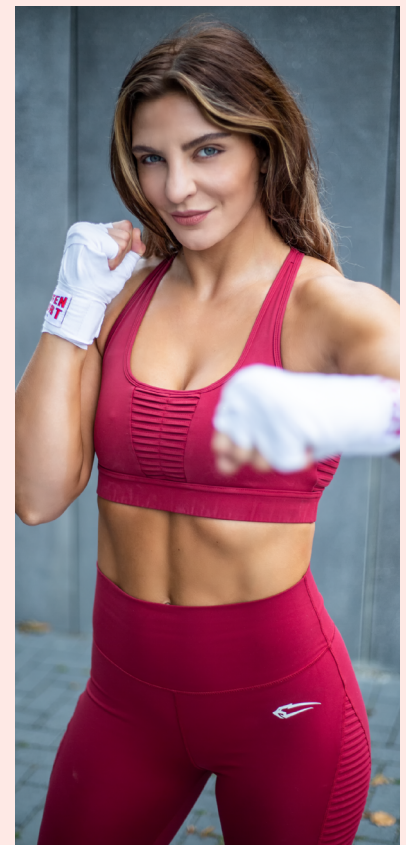
WANN? DONNERSTAG, 2. NOVEMBER 2023, 19.00-21.30 UHR
WO? LICHTTHEATER SCHAUBURG, BRÜCKSTRASSE 66, 44135 DORTMUND
KOSTEN? VVK 15 EURO, ABENDKASSE 18 EURO
WER? ZONTA CLUB DORTMUND-PHOENIX
ANMELDUNG? ZONTA-DORTMUND-PHOENIX.DE

„SEI UNSCHLAGBAR!“

Workshop mit Profi-Boxerin Christina Hammer

Empowerment von Frauen ist ein zentrales Element der Arbeit des Gleichstellungsbüros. Auch die mehrfache Boxweltmeisterin Christina Hammer setzt sich aktiv zur Stärkung von Frauen ein. Gemeinsam mit der Kampfsportschule Alphateam Dortmund und dem Gleichstellungsbüro bietet sie zwei Workshops zum Thema Selbstverteidigung an. An vier aufeinander aufbauenden Abenden im November wird sie für jeweils eine Stunde Grundlagen des Krav Maga, einer israelischen Selbstverteidigungstechnik, sowie Grundlagen des Boxens unterrichten. Die Workshops richten sich an alle interessierten Frauen ab 16 Jahren, die Lust haben, mit einer Profisportlerin zu trainieren und zu lernen, Notsituationen effektiv zu meistern. Um weitere Frauen zu ermutigen, ähnliche Angebote wahrzunehmen, wird das Gelernte am 25.11. (siehe Termin auf Seite 9) von Christina Hammer im Rahmen der Statementaktion des Gleichstellungsbüros vorgeführt – Teilnehmerinnen der Workshops sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

WANN? DONNERSTAGS AM 02.11./09.11./16.11./23.11.2023,
JEWEILS 18.00-19.00 UHR UND 19.15-20.15 UHR
WO? KAMPFSPORTSCHULE ALPHATEAM DORTMUND,
KRUCKELER STRASSE 226, 44227 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT DORTMUND &
KAMPFSPORTSCHULE ALPHATEAM DORTMUND
ANMELDUNG? GLEICHSTELLUNGSBUERO@STADTDO.DE



GRENZEN SETZEN – GELASSEN BLEIBEN

Workshop

In dem eintägigen Selbstbehauptungs-Workshop für Frauen lernen Sie, sich für sich selbst einzusetzen und sich gegen Grenzüberschreitungen zu wehren. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

WANN? SAMSTAG, 11. NOVEMBER 2023, 10.00–17.00 UHR
WO? FRAUENBERATUNGSSTELLE DORTMUND, MÄRKISCHE STRASSE 212-218, 44141 DORTMUND
KOSTEN? 5 EURO (BITTE IN BAR MITBRINGEN)
WER? FRAUENBERATUNGSSTELLE DORTMUND
ANMELDUNG? FRAUEN@FRAUENBERATUNGSSTELLE-DORTMUND.DE

ZEIT DER SCHMETTERLINGE

Film

Die Dominikanische Republik Ende der 1930er-Jahre: Vier Schwestern aus einem wohlbehütetem Elternhaus lehnen sich gegen die Willkürherrschaft des Diktators Trujillo auf, gehen in den Widerstand und werden mit ihren Gesinnungsgenossen verfolgt. Nur eine der Schwestern überlebt ihr Engagement. Der Film beruht auf einer wahren Begebenheit. Der Todestag der Schwestern, der 25. November, wurde 1981 von lateinamerikanischen und karibischen Frauen zum Gedenktag der Opfer von Gewalt an Frauen ausgerufen.

WANN? MITTWOCH, 15. NOVEMBER 2023, 18.30–20.30 UHR
WO? DIETRICH-KEUNING-HAUS, LEOPOLDSTRASSE 50-58, 44147 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? FRAUENVERBAND COURAGE
ANMELDUNG? RENATEKW@GMX.NET

VOR!SICHT – ACHE AUF DICH UND DEINE GRENZEN.

Vernissage der Ausstellung

Die Vernissage der Ausstellung bietet die Gelegenheit, um mit ausgewählten Expert*innen über das Thema Gewalt in Partnerschaften zu diskutieren. Die farbenfrohen Grafiken der Illustratorin Slinga zeigen verschiedene Szenen, die oft unbeachtete Kleinigkeiten im Umgang in Beziehungen aufgreifen und erste Anzeichen für einen schleichenden Prozess in eine Gewaltspirale sein können. Nach einer kurzen Einführung werden wir darüber sprechen, wie mögliche Gefährdungen frühzeitig erkannt werden können, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und wie der Umgang in Partnerschaftsbeziehungen besser gelingen kann.

WANN? SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2023, 11.00 UHR
WO? VHS DORTMUND, KAMPSTRASSE 47, 44137 DORTMUND
WER? DACHVERBAND DER AUTONOMEN FRAUENBERATUNGSSTELLEN NRW E.V.,
GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT DORTMUND, VHS DORTMUND, FRAUENBERATUNGSSTELLE DORTMUND
ANMELDUNG? VHS.DORTMUND.DE (VERANSTALTUNGSNUMMER: 23-51106)

ICH GEHÖRE IHM

Film zur Loverboy-Methode

Die Veranstaltung findet am Tag der Ausstellungseröffnung „VOR!SICHT - ACHE AUF DICH UND DEINE GRENZEN“ statt. Der Film und die anschließende Diskussion greifen das Thema Gewalt in jugendlichen Beziehungen weiter auf und blicken auf die Themen Zwangsprostitution und die Loverboy-Methode. Der WDR-Film beschreibt den Fall der 15-jährigen Caro, welche sich in den 19-jährigen Cem verliebt. Was Caro nicht weiß: Cem ist ein Loverboy. Was zunächst als harmlose und gewöhnliche Teenager-Romanze beginnt, mündet schon bald in einen bodenlosen Abgrund. Loverboys treiben junge Mädchen in die emotionale Abhängigkeit, nutzen ihre Schwächen und Unwissenheit aus und schleichen sich mit Komplimenten und Geschenken in ihre Herzen und ihr Leben. Caro gleitet immer tiefer in einen Strudel aus Gewalt und Prostitution, aus dem sie sich von selbst nicht mehr befreien kann. Im Anschluss an den Film steht die Dortmunder Mitternachtsmission e.V. als lokale Fachberatungsstelle zu dem Thema nach einer kurzen Einführung für ein Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung.

Referentinnen: Hanna Biskoping und Laura Rudolf

WANN? SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2023, 13.00-15.30 UHR
WO? VHS DORTMUND, KAMPSTRASSE 47, 44137 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT DORTMUND, MITTERNACHTSMISSION E.V., VHS DORTMUND
ANMELDUNG? VHS.DORTMUND.DE (VERANSTALTUNG 23-51104)

VOR!SICHT - ACHE AUF DICH UND DEINE GRENZEN.

Ausstellung

Gewalt in der Partnerschaft, auch in jugendlichen Beziehungen, entsteht nicht von heute auf morgen. Meist ist es ein schleichender Prozess, der fast unmerklich mit Kleinigkeiten beginnt. Gerade deswegen werden erste Signale viel zu oft übersehen! Dabei kann frühzeitiges Erkennen möglicher Gefährdungen helfen, Gewalt in der Beziehung in ihrem Entstehen zu verhindern. Die Ausstellung aus der Präventionskampagne des Dachverbands der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V. lädt Jugendliche und (junge) Erwachsene mit farbenfrohen Grafiken der Illustratorin Slinga dazu ein, sich mit dem Umgang in Beziehungen zu beschäftigen.

- WANN?** SAMSTAG, 18. NOVEMBER BIS SONNTAG, 10. DEZEMBER 2023
WO? VHS DORTMUND, KAMPSTRASSE 47, 44137 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT DORTMUND,
DACHVERBAND DER AUTONOMEN FRAUENBERATUNGSSTELLEN NRW E.V., VHS DORTMUND
ANMELDUNG? KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH

KINOWELTSICHTEN: DAS MÄDCHEN HIRUT

Film

Ende der 1990er Jahre kämpft die Anwältin Meaza Ashenafi für die Rechte von Frauen und Kindern in Äthiopien. Um die 14-jährige Hirut zu retten, setzt sie alle ihr zur Verfügung stehenden Hebel in Bewegung und verbessert damit auch grundsätzlich die Situation der Frauen in ihrem Land. USA, Äthiopien 2014, Regie: Zeresenay Berhane Mehari, 99 Minuten, Spielfilm, Original mit deutschen Untertiteln. Empfohlen ab 14 Jahren.

- WANN?** SONNTAG, 19. NOVEMBER 2023, 15.00 UHR
WO? KINO IM U, LEONIE-REYGERS-TERRASSE, 44137 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? DORTMUNDER FORUM FRAU & WIRTSCHAFT E.V., GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT DORTMUND,
INTERNATIONALES FRAUENFILMFESTIVAL DORTMUND | KÖLN E.V.
ANMELDUNG? KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH

ANTIFEMINISMUS & TRANS*FEINDLICHKEIT - ZWEI SEITEN DERSELBEN MEDAILLE?

Vortrag und Podiumsdiskussion

In welchem Zusammenhang stehen Antifeminismus und Trans*feindlichkeit? Welche Verbindungen bestehen zwischen Queer- und Trans*feindlichkeit und rechtsextremen Ideologien? Gibt es einen Anstieg von Gewalt gegen Frauen und zunehmender Trans*feindlichkeit aufgrund der Fortschritte in der Gleichberechtigung? Zusammen mit der Journalistin und Autorin Susanne Kaiser werden wir diskutieren, wie sich dieser „Backlash“ äußert und welche ideologischen Gemeinsamkeiten zwischen Antifeminismus und Trans*feindlichkeit bestehen.

Weitere Podiumsgäste sind Una Titz von der Amadeu-Antonio Stiftung sowie Emily Veuhoff von der TU Dortmund. Die Moderation übernimmt Christiane Poertgen.

Eine Veranstaltung anlässlich des Transgender Day of Remembrance (TDoR).

- WANN?** MONTAG, 20. NOVEMBER 2023, 18.00 UHR
WO? VHS DORTMUND, KAMPSTRASSE 47, 44137 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT DORTMUND,
KOORDINIERUNGSSTELLE FÜR LSBTIQ* DER STADT DORTMUND, VHS DORTMUND
ANMELDUNG? [VHS.DORTMUND.DE](https://vhs.dortmund.de) (VERANSTALTUNGSNUMMER: 23-51126)

MENSCHENHANDEL

Multiprofessioneller Workshop

Neben ausführlichen Informationen durch externe Referent*innen zum Thema Menschenhandel werden mit Fachkräften im Feld Handlungsstrategien zum Schutz und Hilfen bei Handel und Ausbeutung von Minderjährigen und jungen Erwachsenen in Dortmund erarbeitet.

- WANN?** MONTAG UND DIENSTAG, 20.-21. NOVEMBER 2023, 09.00-17.00 UHR
WO? ZAK, KRONENBURGALLEE 7, 44139 DORTMUND - SONNENDECK
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? DORTMUNDER MITTERNACHTSMISSION E.V., ECPAT, JUGENDAMT DER STADT DORTMUND,
ORDNUNGSAMT DER STADT DORTMUND, SOZIALES ZENTRUM DORTMUND E.V.
ANMELDUNG? [WWW.EVEENO.COM/161104376](https://www.eveeno.com/161104376)

KEINE GEWALT GEGEN FRAUEN – MÖGLICHKEITEN DER PRÄVENTION

Podiumsdiskussion

Die beiden Zonta Clubs in Dortmund veranstalten, mit Unterstützung des BVB, eine Podiumsdiskussion zum Thema „Keine Gewalt gegen Frauen – Möglichkeiten der Prävention“.

Auf dem Podium diskutieren über das Thema Vertreter*innen der Frauenberatungstelle, der Männerberatung, der Polizei, der Schulen, des Gleichstellungsbüros der Stadt Dortmund sowie des BVB.

WANN?	MITTWOCH, 22. NOVEMBER 2023, 18.00-20.00 UHR
WO?	SIGNAL IDUNA PARK, STROBELALLEE 50, 44139 DORTMUND
KOSTEN?	KOSTENFREI
WER?	ZONTA CLUBS DORTMUND UND DORTMUND PHOENIX
ANMELDUNG?	ZONTA-DORTMUND-PHOENIX.DE, ZONTA-DORTMUND.DE

SELBSTBEHAUPTUNG UND EMPOWERMENT MIT WENDO

Workshop

WenDo heißt übersetzt so viel wie „Der Weg der Frau“. Das Gewaltpräventionskonzept kommt aus der Frauenbewegung und enthält intersektionale sowie queerfeministische Ansätze, die über herkömmliche Selbstverteidigung hinausgehen. Unser dreitägiges Seminar widmet sich dem Thema Gewalt auf körperlicher, theoretischer, persönlicher und gesellschaftlicher Ebene. Gemeinsam enttarnen wir patriarchale Gewalt und alltägliche Herausforderungen und entwickeln effektive Handlungsoptionen. Mit Stimme, Blick und Körper kann jede Person ihre eigenen Techniken finden, um sich zu wappnen. Dadurch gehen wir selbstbestimmter und selbstbewusster durch den Alltag – klar, stark und solidarisch.

WANN?	MITTWOCH, 22. NOVEMBER BIS FREITAG, 24. NOVEMBER 2023
WO?	HEINZ KÜHN BILDUNGSWERK, BRÜDERWEG 10-12, 44135 DORTMUND
KOSTEN?	90 EURO
WER?	HEINZ KÜHN BILDUNGSWERK
ANMELDUNG?	C.SCHRADER@HKB-NRW.DE

UNSCHLAGBAR! – STATEMENTAKTION ZUM INTERNATIONALEN GEDENKTAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Treffen/Aktion

Jedes Jahr wird am 25. November der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen begangen. Dortmund positioniert sich klar gegen die vielen Facetten der Gewalt an Mädchen und Frauen und setzt mit vielfältigen Aktionen, insbesondere zum Gedenktag, deutliche Zeichen in Richtung Gesellschaft und Politik, Täter*innen und Betroffene. In diesem Jahr werden die Dortmunder Frauenverbände sich zu einer besonderen Statementaktion versammeln, bei der 100-sekündige kreative Statements Öffentlichkeit und Politik aufhorchen lassen und zum Handeln auffordern sollen.

Begleitet wird diese Aktion mit einem bunten interaktiven Rahmenprogramm: Unter anderem wird Profiboxerin Christina Hammer Techniken zur Selbstverteidigung präsentieren. Alle Dortmunder*innen sind herzlich eingeladen, mit ihrer Teilnahme ebenfalls ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

WANN? SAMSTAG, 25. NOVEMBER 2023, 17.00 UHR

WO? DORTMUNDER INNENSTADT /
BÜHNE AUF DEM HANSAPLATZ

KOSTEN? KOSTENFREI

WER? ARBEITSGEMEINSCHAFT DORTMUNDER FRAUENVERBÄNDE, GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT DORTMUND

ANMELDUNG? NICHT ERFORDERLICH

UNSCHLAGBAR! – GEWALTSCHUTZ IST MENSCHENRECHT

Podiumsdiskussion

Das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, die sog. Istanbul-Konvention, ist in Deutschland seit dem 01. Februar 2018 rechtlich bindend. Anfang 2023 hat die Stadt Dortmund im Gleichstellungsbüro eine Koordinierungsstelle zu diesem Thema eingerichtet, welche sich mit den vielfältigen Inhalten der Konvention, insbesondere den vielen Facetten von Gewalt gegen Frauen und der Koordinierung entsprechender Hilfsangebote beschäftigt. Die Veranstaltung stellt die Koordinierungsstelle vor und bietet Gelegenheit, mit Expert*innen u.a. aus Beratungsstellen, Verwaltung und Justiz über die Umsetzung der Istanbul-Konvention in Dortmund ins Gespräch zu kommen.

Vortrag: Dagmar Freudenberg, Staatsanwältin i.R.

Podium: Rodica Anuti-Risse, Leiterin Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge (PSZ); Sabrina Beckmann, Koordinierungsstelle Istanbul-Konvention der Stadt Dortmund; Julia Bockrath, Frauen helfen Frauen e.V.; Dagmar Freudenberg, Staatsanwältin i.R.; Andrea Hitzke, Geschäftsführerin, Dortmunder Mitternachtsmission e.V.; Henriette Lyndian, Rechtsanwältin Schwerpunkt Strafrecht; Volker Schattenberg, Abteilungsleiter Therapie, Brücke e.V.

Moderation: Andrea Blome

WANN? SAMSTAG, 25. NOVEMBER 2023, 18.30-20.00 UHR
WO? EV. STADTKIRCHE SANKT PETRI DORTMUND, PETRIKIRCHHOF 1, 44137 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? EV. STADTKIRCHE SANKT PETRI DORTMUND UND GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER STADT DORTMUND
ANMELDUNG? GLEICHSTELLUNGSBUERO@STADTDO.DE

DIE GEWALT DES §218 STGB IN KUNST UND LEBEN

Vortrag

Mit Bildern gegen Paragrafen: Gewalt gegen Schwangere beginnt bereits mit dem Gesetz. Der §218 greift in die Selbstbestimmung von Menschen ein – mit immensen Folgen für Betroffene. Die Kunsthistorikerin Astrid Petermeier zeigt in einem kurzen Vortrag, wie sich der § 218 historisch entwickelte und mit welchen Bildern und Plakaten Künstlerinnen von Käthe Kollwitz bis Dagmar Weckesser sich dagegen gewehrt haben. In der anschließenden Podiumsdiskussion mit zwei Expert*innen befassen wir uns mit der Realität und den Auswirkungen der Verharmlosung von Gewalt und der Kriminalisierung von Abtreibungen im Alltag. Es moderiert die Journalistin Claudia Dorka.

WANN? DIENSTAG, 28.11.2023, 19.00-21.00 UHR, EINLASS 18.30 UHR
WO? DIETRICH-KEUNING-HAUS, LEOPOLDSTRASSE 50-58, 44147 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? DIETRICH-KEUNING-HAUS
ANMELDUNG? KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH

VON "OPFER VON GEWALT" ZU "MEISTERIN DES LEBENS"

Workshop

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Situation gewalterfahrener, geflüchteter Frauen: Was benötigen sie nach ihrer Ankunft in Dortmund? Wie sollte die Hilfe gestaltet sein? Was braucht es auf dem Weg von „Opfer von...“ zu „Meisterin von...“?

WANN? FREITAG, 1. DEZEMBER 2023, 10.00-16.00 UHR
WO? AWO UNTERBEZIRK-DORTMUND, KLOSTERSTRASSE 8-10, 44135 DORTMUND
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? AWO PSZ PSYCHOSOZIALES ZENTRUM FÜR FLÜCHTLINGE UND CROCODILE E.V.
ANMELDUNG? R.ANUTI-RISSE@AWO-DORTMUND.DE

GEWALT IM NAMEN DER EHRE UND ZWANGSVERHEIRATUNG

Vortrag

Was ist „Gewalt im Namen der Ehre“ und Zwangsverheiratung? Wann spricht man von einer Früh- oder Zwangsverheiratung? Der Vortrag von Elisabeth, Referentin bei TERRE DES FEMMES, möchte einen Einblick geben und dabei Hilfestellungen für bedrohte oder betroffene Mädchen und Frauen aufzeigen. Der Vortrag findet online statt.


WANN? DIENSTAG, 12. DEZEMBER 2023, 19.00-20.30 UHR
WO? ONLINE
KOSTEN? KOSTENFREI
WER? TERRE DES FEMMES
ANMELDUNG? DORTMUND@FRAUENRECHTE.ORG

GEWALT KOMMT UNS NICHT IN DIE TÜTE!

Eine Aktion zum Internationalen
Tag gegen Gewalt an Frauen am
25. November 2023



Hilfetelefon **116 016**
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

 Frauenhaus und
Frauenberatungsstelle
Dortmund

Telefon (0231) 52 10 08
E-Mail: frauen@frauenberatungsstelle-dortmund.de
Web: frauenhaus-dortmund.de

Stadt Dortmund
Gleichstellungsbüro



BRÖTCHENTÜTEN- AKTION IN DORTMUNDER BÄCKEREIEN

Egal in welcher Erscheinungsform – Gewalt gegen Frauen ist allgegenwärtig und nimmt zu.

Oft bleiben Vergehen unbemerkt, werden ignoriert oder einfach hingenommen. Umso wichtiger ist es, sich einzumischen, wenn Gewalt im Umfeld geschieht und Betroffenen Unterstützung anzubieten. Am 25. November machen deswegen auch Brötchentüten in Dortmunder Bäckereien unter dem Motto „Gewalt kommt uns nicht in die Tüte!“ darauf aufmerksam.

Initiiert wird die Aktion von der Fachhochschule Dortmund, dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund, den Soroptimist-Clubs Dortmund und den ZONTA-Clubs Dortmund mit freundlicher Unterstützung der Technischen Universität Dortmund sowie der Sparkasse Dortmund.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Gleichstellungsbüro, Kleppingstraße 21–23, 44122 Dortmund
Tel. (0231) 50-2 33 00 • gleichstellungsbuero@dortmund.de • dortmund.de/gleichstellungsbuero
Redaktion: Maresa Feldmann (verantwortlich), Eva Lindemann, Julia Chafik
Gestaltung, Satz, Produktion und Druck: Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation 10/2023